

Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH

Traditionsmannschaft der Eintracht läuft gegen das Fußballteam der Kliniken Frankfurt-Main-Taunus auf: Benefizspiel zu Gunsten des Sozialpädiatrischen Zentrums am Klinikum Frankfurt Höchst

Bad Soden, 15.06.2016. Am 24. Juni um 19 Uhr trifft die Traditionsmannschaft der Eintracht zum Benefizspiel auf die Mannschaft der Kliniken. Erstmals unter dem Dach der Kliniken Frankfurt-Main-Taunus werden bei der inzwischen zur Tradition gewordenen Begegnung auf Klinikseite erstmals auch Spieler Höchst dabei sein. Die Eintracht tritt, angeführt von der Fussball-Legende Charly Körbel, mit zahlreichen Altstars aus alten Bundesliga-Zeiten auf.

Der gemeinsamen Premiere entsprechend werden die durch das Spiel eingeworbenen Spenden einem Projekt am Klinikum Frankfurt-Höchst zugute kommen. Es handelt sich dabei um ein inklusives Theaterprojektes am Sozialpädiatrischen Zentrum (SPZ) des Klinikums Frankfurt Höchst.

Der Eintritt zum Spiel ist frei. Den Anstoß für das Benefizturnier auf dem Sportplatz "Am Sauerborn" des FV 08 Neuenhain um 19 Uhr übernehmen Wolfgang Kollmeier, Kreisbeigeordneter des Main-Taunus-Kreises und Mitglied des Aufsichtsrates der Kliniken Frankfurt-Main-Taunus-GmbH, Norbert Altenkamp, Bürgermeister der Stadt Bad Soden, und Dr. med. Harald Hake, Mannschaftsarzt der Höchster Kicker. Ab 17 Uhr findet ein Jugendspiel zwischen Mannschaften des FV 08 Neuenhain und des JFC Frankfurt statt.

„Wir danken sehr herzlich der Traditionsmannschaft der Eintracht und dem FV 08 Neuenhain, dass sie dieses für uns besondere Spiel und damit nicht nur den guten Zweck, sondern auch ein Zusammenwachsen der Kliniken auf spielerische Art im Geiste des Fußballs unterstützen“, sind sich Dr. Tobias Kaltenbach und Dr. Dorothea Dreizehnter, Geschäftsführung der Kliniken Frankfurt Main-Taunus einig.

„Die ´Inklusive Theatergruppe am Sozialpädiatrischen Zentrum ist ein neues Projekt, das das therapeutische Spektrum als ´inklusive Freizeitangebot´ für Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen Entwicklungsauffälligkeiten ergänzen soll“, erklärt Dr. med. Mechthild Pies, Chefärztin des SPZ am Klinikum Frankfurt Höchst. „Schauspieler und Theaterpädagogen erleben: Theater verändert Menschen, da sich diese im Kontext entwickeln. Durch eine achtsame Zuwendung zum jeweiligen Anderen entsteht eine Atmosphäre der ´inkluisiven Kultur´. Die Arbeit am gemeinsamen Gegenstand ´Theater´, welche nicht die Behinderung oder Nicht-Behinderung im Fokus hat, ermöglicht eine ganzheitliche Entwicklung. Die Spieler treten in einen besonderen Dialog. Die normativen Grenzen verschwinden für die Zeit des Theaterprojekts, werden überwunden oder definieren sich neu - gemäß dem Motto ´Es ist normal, verschieden zu sein´.“ Therapeutisch bietet das SPZ bereits Theatergruppen an, die von einem Schauspieler bzw. Theaterpädagogen zusammen mit SPZ-Expertinnen geleitet werden. Für den nachhaltigen Aufbau des neuen Freizeitangebotes werden Spenden benötigt, da dies keine Leistung der gesetzlichen Krankenversicherung ist. Wer die Benefizaktion unterstützen möchte, kann dies am Spieltag vor Ort tun oder per Überweisung auf das Konto des Klinikums Frankfurt Höchst (Frankfurter Sparkasse, IBAN: DE19500502010000601005, SWIFT-BIC: HELADEF 1822, Betreff: SPZ Theatergruppe).

Die Besucher erwartet ein buntes Programm für die ganze Familie mit Hüpfburg, Tombola und Infoständen. Auch für Speis und Trank ist dank der Unterstützung durch den FV 08 Neuenhain gesorgt. Die Einnahmen aus der Tombola kommen ebenso dem SPZ Theaterprojekt zu Gute.

Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH

Sitz der Gesellschaft: Gotenstraße 6 | 65929 Frankfurt am Main
Handelsregister: Amtsgericht Frankfurt am Main | HRB 104543

Geschäftsführung:

Dr. Tobias Kaltenbach (Sprecher)
Dr. Dorothea Dreizehnter

Aufsichtsratsvorsitzender: Harald Schmidt

Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH

Über das Sozialpädiatrische Zentrum

Das Sozialpädiatrische Zentrum (SPZ) ist eine spezialisierte Einrichtung der ambulanten Krankenversorgung von Kindern und Jugendlichen. Inhaltlicher Schwerpunkt sind alle Krankheiten bzw. Verdachtsfälle, die Entwicklungsstörungen, Verhaltensauffälligkeiten, Behinderungen oder seelische Störungen mit sich bringen oder bringen könnten. Das SPZ am Klinikum Frankfurt Höchst existiert seit über zwanzig Jahren und ist eines der größten SPZ in Deutschland. Jährlich werden circa 5.000 Patienten mit insgesamt circa 8.000 Quartalszuweisungen behandelt.

Über die Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH

Die Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH betreibt als gemeinnützige Gesellschaft die kommunalen Kliniken an den drei Standorten Bad Soden, Hofheim und Frankfurt-Höchst. Mit insgesamt rund 1500 Betten und 3600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist sie der größte kommunale Klinikverbund in der Region.

Für Presseanfragen:

Claudia Planz

Tel.: 06196/65-7099

cplanz@kliniken-mtk.de

Petra Fleischer

Tel.: 069/3106-3818

Petra.Fleischer@KlinikumFrankfurt.de

Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH

Sitz der Gesellschaft: Gotenstraße 6 | 65929 Frankfurt am Main
Handelsregister: Amtsgericht Frankfurt am Main | HRB 104543

Geschäftsführung:

Dr. Tobias Kaltenbach (Sprecher)

Dr. Dorothea Dreizehnter

Aufsichtsratsvorsitzender: Harald Schmidt